



Von der Fahrerkabine ins Fernsehen

Üstra-Mitarbeiter einmal ganz groß im Bild: Die Fahrer und Fahrerinnen von Stadtbahn und Bus werden im Fahrgastfernsehen persönlich vorgestellt. Damit will die Üstra zeigen, was privat hinter den Männern und Frauen steckt, die sonst so fleißig das Lenkrad bedienen. Mobil hat sich mit drei Fahrern ausgiebig unterhalten – einer war schon im Fernsehen zu sehen, die anderen beiden folgen im März und April.



Stadtbahnfahrer mal ganz privat: Ralf Mitschker ist künftig nicht nur im Kabel-TV, sondern auch im Fahrgastfernsehen der Üstra zu sehen.

Kaune/X-City Medien

Die Üstra-Fahrer einmal ganz privat: Das erzählen sie über ihr Leben im Fahrgast-TV

VON PHILIPP LACKNER

Hannover. Eigentlich ist Ralf Mitschker ja Stadtbahnfahrer. Mit Leib und Seele seit 15 Jahren. Die meisten kennen ihn aber aus dem Fernsehen. Und zwar nicht nur aus dem Fahrgastfernsehen der Üstra, wo in einer Serie immer wieder Bus- und Bahnfahrer den Fahrgästen persönlich vorgestellt werden – und das über ein Jahr lang.

Nein, den 49-Jährigen Hans Seidowski aus Sehnde kennt man auch aus dem Kabel-TV. Denn er ist nebenberuflich Schauspieler, stand unter anderem schon bei Serien wie „K11“ oder „Richterin Barbara Salesch“ vor der Kamera.



„Angefangen hat alles, als ich damals bei Jörg Pilawa in der SAT.1-Quiz-Show alle zehn Fragen beantworten konnte. Seither bekomme ich regelmäßig Anfragen, ob ich nicht zu TV-Castings kommen will.“

Seine spektakulärsten Einsätze: „Als ich einen Ausbrecher gespielt habe. Das war lustig. Oder als ich für PRO7 mit einem Porsche über die Autobahnen im Ruhrgebiet brettern durfte.“

Wenn er mal nicht Stadtbahnen fährt oder fürs Fernsehen in Rollen schlüpf, angelt der Vater eines achtjährigen Sohnes für sein Leben gern. „Ein herrlicher Ausgleich.“

Ein anderer, der im

März/April im Fahrgastfernsehen zu sehen sein wird, ist Hans Seidowski. Der 44-Jährige aus Hannover-Linden ist seit 14 Jahren Busfahrer. Seine Freizeit widmet er hauptsächlich der Musik. „Der habe ich mich verschrieben“, sagt er mit einem stolzen Lächeln. Als Frontmann der Cover-Band

Vivian Touch blüht er auf: „Wir spielen so ziemlich alles nach, was im Radio zu hören ist.“ Sein derzeitiger Lieblingssong? „One“ von U2 und Mary J. Blige. Sogar eine CD haben Vivian Touch schon aufgenommen – und zwar im eigenen Studio. Auftritte gab's natürlich auch schon: „Etwa

beim Wunstorfer Stadtfest oder in der Philharmonie.“ Doch das war es noch nicht mit seinen Hobbys: Die Internetseite seiner Band – www.viviantouch.de – hat Seidowski selbst entworfen. „Die Kenntnisse über das Web-Design habe ich mir selbst beigebracht.“

Auch Busfahrer Ayhan Yener wird im Frühling über die Bildschirme flimmern. Der gelernte Maler und Lackierer sitzt seit acht Jahren hinter dem Lenkrad. Neben seiner Tätigkeit bei der Üstra organisiert der 38-Jährige leidenschaftlich Veranstaltungen im Lokal „Ferry“ im Freizeitheim Linden. Welche Art von Events? „Hauptsäch-



Ayhan Yener

lich Über-30-Partys“, sagt er. Die seien ein echter Geheimtipp. „Aber wir stellen auch Fernsehübertragungen von 96-Spielen auf die Beine. „Da stehe ich dann in der Küche des Freizeitheims und koche Currywurst und Pommes“, schmunzelt Yener.

Trotz ihrer verschiedenen Leidenschaften ist den drei Männern eines gemein: die Liebe zu ihrem Job als Fahrer bei der Üstra. Und auch ihr Tenor ist einhellig: Der Beruf sei vielseitig und interessant, man lerne ständig neue Menschen kennen, und er mache großen Spaß. Ayhan Yener bringt es auf den Punkt: „Ich bin froh, Busfahrer geworden zu sein.“

Serie im Fahrgastfernsehen

Die Üstra bietet ihren Kunden nun einen speziellen Service im Fahrgastfernsehen: Fahrerinnen und Fahrer stellen sich mit Foto und Text persönlich vor. Jeweils Freitag und Sonnabend flimmert ein anderer Üstra-Mitarbeiter über die Bildschirme.

„Wir wollen damit Sympathie bei unseren Fahrgästen wecken“, sagt Üstra-Pressesprecher Udo Iwannek. Die neue Serie wird bis November 2007 in den 144 Silberpfeilen, auf den Großbildschirmen in den U-Bahn-Stationen und in den neuen Solaris-Bussen laufen.